



Euphemismen in der Online-Berichterstattung deutschsprachiger Zeitungen:

Eine korpusbasierte Analyse¹

Euphemisms in online reporting by German-language newspapers:

A corpus-based analysis

Received 14 August, 2024

Revised 20 November, 2024

Accepted 4 December, 2024

ประภาวดี กุศลรอด²

Prapawadee Kusolrod

Abstract

Hauptziel dieser Arbeit ist es, Themengebiete, Form und Funktion von Euphemismen in der Online-Berichterstattung ausgewählter deutschsprachiger Zeitungen zu untersuchen. Die Ergebnisse der Studie zeigen, dass Euphemismen Auswirkungen auf unsere Alltagssprache haben. Sie beschönigen und umschreiben Unerfreuliches. Meist werden sie beispielsweise in Gebrauch genommen, um Tabuthemen zu umschiffen, anstatt sie direkt auszusprechen. Euphemismen finden sich in fast allen Bereichen des Lebens. Besonders häufig sind sie im gesellschaftlichen, politischen und wirtschaftlichen Sprachgebrauch anzutreffen. Euphemismen können auf unterschiedliche Art und Weise ausgedrückt werden, z.B. durch Umschreibung,

¹ Diese Arbeit wurde von der *Hanns Seidel Stiftung* gefördert. Die Untersuchung fand im Mai 2023

² อาจารย์ สาขาวิชาภาษาเยอรมัน ภาควิชาภาษาตะวันตก คณะมนุษยศาสตร์ มหาวิทยาลัยรามคำแหง

Lecturer, German Section, Department of Western Languages, Faculty of Humanities,
Ramkhamhaeng University, e-mail: kusolrod_p@rumail.ru.ac.th, kusolrod@yahoo.com



Synonyme, Metaphern, Redewendungen, Abkürzungen und Anglizismen. Durch Euphemismen entstehen viele neue Wörter und Ausdrücke, die im Deutschunterricht vermittelt werden sollten. Der Einsatz von Euphemismen ermöglicht eine motivierende, lernzentrierte und handlungsorientierte Sprachvermittlung. Da Texte mit Euphemismen authentische Kulturprodukte sind, kann die Arbeit mit ihnen nicht nur zur Erweiterung der Lese- und Sprachkompetenz der Lernenden, sondern auch zur Förderung ihrer interkulturellen Medienkompetenz beitragen.

Schlüsselwörter: Euphemismen in der Online-Berichterstattung deutscher Zeitungen; Themengebiete, Form und Funktion von ausgewählten Euphemismen; Euphemismen im Deutschunterricht; korpusbasierte Analyse.

Abstract

The main goal of this work is to examine form and function of euphemisms, as well as the subject areas in which they occur, in online reporting of selected German-language newspapers. The results of the study show that euphemisms have an impact on our everyday language. They embellish and paraphrase the unpleasant. For example, they are mostly used to avoid taboo subjects instead of expressing them directly. Euphemisms can be found in almost every area of life. They are particularly popular and can often be read in social, political and economic texts. Euphemisms can be formed in a variety of ways, such as paraphrases, synonyms, metaphors, idioms, abbreviations, and anglicisms. Euphemisms create many new words and expressions that should be taught in German lessons. The use of euphemisms enables a motivating, learning-oriented and action-oriented language teaching. Since texts containing euphemisms are authentic cultural products, working with them can not



only contribute to expanding the reading and language skills of the German learners, but also help promoting their intercultural media skills.

Keywords: euphemisms in online reporting in German newspapers; subject areas, form and function of selected euphemisms; euphemisms in German lessons; corpus-based analysis.

1. Problemstellung

Im Fokus des Deutschunterrichts in Thailand steht meist ausschließlich die Standardsprache, von der die tatsächlich im Alltag verwendete Sprache aber oft stark abweichen kann. Wenn man nach Deutschland kommt oder in modernen Medien liest, stellt man fest, dass häufig eine weniger förmliche Sprache verwendet wird. Deswegen ist es wichtig, solch andere Sprachformen ebenfalls zu kennen, um zu verstehen, was z.B. im Fernsehen läuft oder im Internet steht, oder um ein Gespräch der Alltagskommunikation zu verstehen. Ein Teil solch „lebendiger Sprachanwendung“ sind beispielsweise Euphemismen.

Der Bestand an Euphemismen ist im Wortschatz einer Sprache nur zu einem geringen Teil konventionalisiert. Meistens bestimmen die Sprechelemente wie z.B. Sprech Anlass, Ort, soziale Gruppe und Sprechabsicht, was als Euphemismus gilt und wann dieses sprachliche Mittel eingesetzt wird. Oftmals werden im Deutschunterricht Euphemismen nicht erwähnt oder nicht definitorisch erlernt. Außerdem wird die landesspezifische Bedeutung der Wörter nicht erklärt, obwohl sie in der Alltagskommunikation fest verankert sind. Das kann bei Lernenden leicht zu Missverständnissen führen. Deshalb erweist es sich im Erwerbsprozess der



Fremdsprache Deutsch als notwendig, die Sprache zu lernen, die in der alltäglichen Kommunikation benutzt wird.

2. Ziel der Arbeit

In der vorliegenden Arbeit werden Euphemismen in der Berichterstattung deutschsprachiger Zeitungen im Internet gesammelt, ausgewählt und untersucht. Im Mittelpunkt der vorliegenden Untersuchung stehen die lexikalischen Euphemismen.

Zu klären sind bei der Untersuchung folgende Gesichtspunkte:

1. Besonders interessant erscheint die Frage, welche *Themengebiete* (*Handlungsbereiche*) maßgeblich von Euphemismen geprägt sind.
2. Die Analyse soll darüber Aufschluss geben, welche *Form* die ausgewählten Euphemismen aufweisen und welche *Funktion* sich in ihnen spiegelt.
3. Zu berücksichtigen ist außerdem die Frage, was im Hinblick auf Euphemismen im DaF-Unterricht für Lernende in Thailand beachtet werden sollte und wie diese Ausdrücke im Deutschunterricht eingesetzt werden können.

3. Korpus

Das Korpus der Analyse setzt sich aus Online-Nachrichten verschiedener deutschsprachiger Zeitungen zusammen, welche von Dezember 2022 bis Mai 2023 untersucht wurden, um so einen möglichst repräsentativen Zeitraum zu erfassen. Für die Analyse wurden RSS-Feeds von Focus herangezogen. Im Mittelpunkt stehen in diesen Feeds u.a. die *Frankfurter Allgemeine Zeitung* (FAZ), die *Frankfurter Rundschau* (FR), die *Süddeutsche Zeitung* (SZ), die *Neue Zürcher Zeitung* (NZZ), die *deutsche Allgemeine Zeitung* (DAZ), die *Westdeutsche Allgemeine Zeitung* (WAZ), *Münsterland Zeitung* (MLZ), *Der Standard*, *Die Tageszeitung* (taz), *Die Welt*, *Die Zeit* und *Der Spiegel*



sowie weitere regionale Zeitungen, die bekannt sind. Besonders ist die Sprache dieser Zeitungen alltäglich und heterogen - so wie die Themen, die sie behandelt. Aus diesen vielfältigen Zeitungen wurden Wörter, die die Verwendung des Begriffes einen Euphemismus darstellen, mittel der Suchmaschine durchsucht, gesammelt, ausgewählt und nach Themen sowie Kontext bewertet.

4. Forschungsstand

Im Folgenden ist eine Übersicht zum Forschungsstand zum Thema Euphemismen dargestellt.

4.1 Literaturüberblick

Es gibt einige Arbeiten mit Euphemismen als Thema. Darunter sind die Untersuchungen von Leuchtenberg (1985) und Erkelenz (2008), die für diese Arbeit von großer Bedeutung sind, vor allem in bezug auf Euphemismen und Dysphemismen im heutigen Deutsch. Jedoch wurde keine Arbeit gefunden, die sich ausdrücklich mit Euphemismen in neuen deutschen Lehrwerken befasst. Die Diplomarbeit *Stilfunktionen der Fremdwörter in der Sprache der Politik: Analyse der Textsorten in österreichischen Tageszeitungen – KURIER, Die Presse, DER STANDARD und Krone Zeitung* von Kadiric (2010) behandelt Euphemismen und ihre historische Entwicklung im Kontext von Tabu und Political Correctness. Pendl (2012) gibt uns Informationen über Euphemismen in der aktuellen französischen Presseberichterstattung. Götzinger (2013) analysiert Euphemismen in der politischen Sprache. In seiner Arbeit geht es um eine Untersuchung ihrer Verwendung, ihre Übernahme durch die Presse sowie ihre öffentliche Wahrnehmung.



4.2. Bedeutung und Anwendung von Euphemismen

Euphemismen sind ein sprachliches Phänomen, das generell im Alltag auftritt und doch oft vom neutralen Leser unbemerkt bleibt. Der Euphemismus bezieht sich auf Ausdrucksmittel, die eine Person, einen Gegenstand, eine Aussage oder eine Situation künstlich veranschaulichend und freundlicher darstellen. Anstatt etwas direkt zu benennen, benutzt man ein Hüllwort in blumiger Sprache. Den eindeutig größten Anwendungsbereich finden Euphemismen nach wie vor in der Politik. Außerdem kommen sie oft in alltäglichen Gesprächssituationen wie auch in anderen Themenbereichen vor (vgl. Münnich, 2021; Duden, o.J.).

Der Begriff stammt aus dem Griechischen und ist etwa mit Worten von guter Bedeutung gleichzusetzen (vgl. Duden, o.J.). Der Gebrauch von Euphemismen hängt vom situativen Kontext ab. Die Motivation eines Sprechers zum Gebrauch von Euphemismen wird also erst aus dem gesellschaftlichen Zusammenhang auffällig. In der Sprache sind Ausdrücke vorhanden, die als unangenehm empfunden werden und daher als Tabuwörter bezeichnet werden. Diese Ausdrücke werden von Sprechern gemieden, weil sie befürchten, die Gefühle des Hörers zu verletzen und dadurch den Respekt vor ihm zu verlieren (vgl. Zöllner, 1997, S. 111). Besonders wird auch in der Politik durch politische Euphemismen Einfluss auf die Mitglieder einer Sprachgemeinschaft ausgeübt, indem die Weitergabe von Informationen entweder verschleiert oder verhüllt auftritt, um die unwillkommenen Gesichtspunkte des eigenen politischen Handelns zu verdecken (vgl. Schwartz, 2016, S. 198).

5. Untersuchungsmethode

Als Untersuchungsmethode wurde eine Korpusanalyse mit den unter Punkt 3 dargestellten Korpusdaten durchgeführt. Die Themengebiete und Handlungsbereiche,



in denen Euphemismen eingesetzt werden, wurden in Anlehnung von Luchtenberg (1985, S. 181) unterteilt und betrachtet. Die Korpusanalyse wurde in den folgenden Aspekten durchgeführt: Themengebiete von Euphemismen, Form und Bildung sowie Funktionen von Euphemismen. Daraus folgt die Umsetzung der ausgewählten Euphemismen im Deutschunterricht als konkretes Beispiel.

6. Wichtige Ergebnisse der Untersuchung

Aus der Untersuchung ergeben sich folgende Ergebnisse:

6.1 Themengebiete von Euphemismen

Das folgende Schaubild zeigt die verschiedenen Themengebiete von circa 240 Euphemismen, die in dem dieser Arbeit zugrunde gelegten Korpus angetroffen wurden. Die Angaben in der Grafik beziehen sich auf den Zeitraum von Dezember 2022 bis Mai 2023 und werden in Prozent dargestellt. Es lässt sich eine deutliche Tendenz erkennen: Die meisten Euphemismen findet man in den Bereichen Alltag (18%), Wirtschaft (14%) und Politik (11%) sowie Tod (10%). Wie die Abbildung auch zeigt, sind Euphemismen in den Bereichen wie Tiere und Natur, Gesellschaft, Personen und Berufsbezeichnungen ebenfalls sehr beliebt. Insgesamt wird deutlich, dass Euphemismen in fast allen Lebensbereichen der Menschen mehr oder weniger häufig verwendet werden.

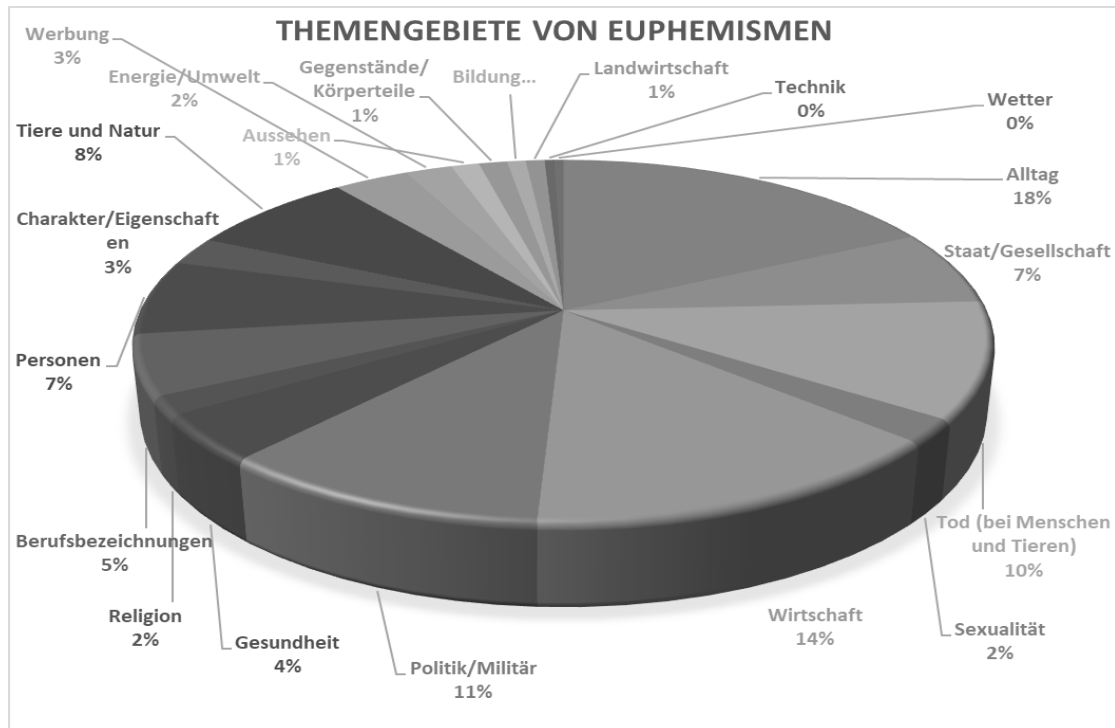


Abb. 1: Themengebiete der im Korpus angetroffenen Euphemismen (in Prozent)

Im Folgenden werden Beispiele von Euphemismen aus vielfältigen Bereichen, die im Korpus anzutreffen waren, im Detail und zwar in Form von Tabellen aufgezeigt.³ Das sind jetzt Beispiele aus dem Korpus: Gesammelte Euphemismen in der Online-Berichterstattung deutschsprachiger Zeitungen wurden gesammelt und nach Themen sortiert. Ihre Form und Funktion wurden dabei beurteilt.⁴

³ Aus Platzmangel wurden nur ausgewählte Beispiele dargestellt.

⁴ Es gibt schon allgemeine Listen von Euphemismen im Internet zu finden. Sie sind eine große Menge. Die meisten gesammelten Euphemismen in der Online-Berichterstattung deutschsprachiger Zeitungen sind auch in diesen Listen vorhanden.



Tabelle 1. Alltag:

Euphemismen	Ausgangsbedeutung	Quellen
Frühlingsgefühle haben	verliebt sein	Der Spiegel (25.03.2023)
förderungswürdig	schlecht	ZurichSee Zeitung (21.12.2022)
in den besten Jahren	kurz vor dem Eintritt ins Rentenalter	Badische Zeitung (09. 04.2023)
Rückbau	Abriss	Rhein Zeitung (22.12.2022)
rustikal	ländlich/schlicht	DAZ (10.12.2022)
übersichtlich (bei Portionen)	mager/wenig	DAZ (05.03.2023)
zeitnah	bald/irgendwann	Die Welt (05.04.2023)
Herausforderung	Problem	Der Standard (06.05.2023)
korrekt	pedantisch	Tagesschau (30.05.2023)
verunreinigt	verschmutzt	DAZ online (30.05.2023)
zurückbauen	abreißen	WAZ (30.05.2023)
groß müssen	aufs Klo gehen	Ärzte Zeitung (20.12.2022)
Domizil	Wohnsitz/Wohnung	Badische Zeitung (20.12.2022)
alt	reif	Der Spiegel (30.12.2022)
unter anderen Umständen	schwanger	FR (28.05. 2023)

Die Tabelle 1 zeigt, dass Euphemismen im Alltag häufig gebraucht werden, wenn etwas Negatives mit Worten positiver ausgesagt wird. Hier handelt es sich um Themen wie z.B. Liebe, Wohnen und Altsein. Inzwischen hat sich allerdings die Bezeichnung „alt“ statt „reif“ durchgesetzt.



Tabelle 2. Staat/Gesellschaft:

Euphemismen	Ausgangsbedeutung	Quellen
Fehltritt	Straftat	Die Welt (25.12.2022)
Armutsschicht	Proletariat	Der Spiegel (20.03.2023)
Seniorenresidenz	Altersheim	FAZ (30.05.2023)
Vergissmeinnicht	uneheliches Kind	Münstersche Zeitung (29.05.2023)
bildungsfern	ungebildet	Der Freitag (02.12.2022)
Knacki	Einbrecher/Häftling/ Strafgefangener	MLZ (14.12.2022)
Personalstandsberreinigung für	Massenentlassung	Tagesspiegel (12.03.2023)
Begrüßungszentren	Auffanglager afrikanische Flüchtlinge	Der Spiegel (18.01.2023)
integrationsresistent	Zuwanderer	Die Zeit (20.12.2022)
finanzschwach	arm	NZZ (15. 12. 2022)
ausländische Arbeitnehmer	Gastarbeiter	NZZ (04.03.2023)

Die Tabelle 2 beinhalten Informationen, die mit gesellschaftlichen Problemen der Menschen verbunden sind. In der Regel geht es dabei um Themen wie z.B Kriminalität, Armut, Bildung, Migration und Arbeitslosigkeit. Daher haben euphemistische Wörter hier den Zweck, das zu Sagende mildernd auszudrücken.



Tabelle 3. Tod (bei Menschen und Tieren):

Euphemismen	Ausgangsbedeutung	Quellen
einschläfern	töten	WAZ (14.05.2023)
gefallen	in einer Schlacht gestorben	MLZ (14.09.2022)
goldener Schuss	tödliche Dosis Heroin	Tagesspiegel (12.03.2023)
liquidieren	ermorden	NZZ (30.05.2023)
Ableben	Sterben/Tod	Der Spiegel (04.11.2022)
ausschalten	töten	NZZ (30.05.2023)
ethnische Säuberung	Völkermord	NZZ (05.05.2023)
Euthanasie	gezieltes Töten	SZ (22.04.2023)
Freund Hein	Tod	NZZ (16.12.2022)
Kriegsopfer/Heimgang	Sterben	Die Zeit (14.12.2022)
Gefallener	im Krieg getöteter Soldat	der Freitag (21.12.2022)
Hintritt	Sterben/Tod	FAZ (22.05.2023)
Liquidierung	politischer Mord	Die Zeit (25.04.2023),
Rassenhygiene	Töten lebensunwerten Lebens	Der Spiegel (26.12.2022)
von uns gehen	sterben	Luzerner Zeitung (20.05.2023)
Unfall mit Personenschaden	Selbsttötung	Mittelbayerische Zeitung (21.02.2023)
Schlachtung	Tötung oder Ermordung	NZZ (09.12.2022)

Tabelle 3 besagt, dass allein Euphemismen zum Thema „Tod“ vielfältig und umfangreich sind. Der Tod und die Tötung sind in vielen Kulturen ein Tabuthema. Daher redet man nicht gerne von Tod und Sterben. Aber aus religiösen, sozialen Gründen, Furcht und Rücksicht umschreibt man das Phänomen. Der Tod wird oft



metaphorisiert in einem Kontext als z.B. Abschied oder und als Überschreitung in eine andere Existenzform.

Tabelle 4. Sexualität

Euphemismen	Ausgangsbedeutung	Quellen
käufliche Liebe	Prostitution	Berliner Zeitung (08. 12. 2022)
leichtes Mädchen	Prostituierte	WAZ (14.05.2023)
Liebesdienste	Prostitution	SZ (29.12.2022)
Sexarbeit für	Prostitution	MLZ (14.12.2022)
mit jemandem intim sein für	Sex haben	Tagesspiegel (12.03.2023)

Themen in der Tabelle 4 wie Sex und Sexualität gelten als Tabuthemen, die gern in der Gesellschaft vermieden werden. Deswegen werden bei ihnen häufig Euphemismen benutzt. Auch Prostitution wird in manchen Gesellschaften als Tabuthema empfunden und aus diesem Grund durch Euphemismen sprachlich aufgewertet. Euphemismen werden ebenfalls für Personen verwendet, um diese nicht zu beleidigen oder um deren negative Eigenschaften nicht offensichtlich zu machen.



Tabelle 5. Wirtschaft:

Euphemismen	Ausgangsbedeutung	Quellen
Betriebsoptimierung	Entlassung	Der Spiegel (26.05.2023)
Kreditmanager	Schuldeneintreiber	Die Welt (06.05.2023)
Preisanpassung	Preiserhöhung	FAZ (20.02.2023)
negative Zuwachsraten	Rückgang	SZ (20.04.2023)
Nullwachstum oder Stillstand	Stagnation	SZ (20.03.2023)
Wachstumspause	Rezession	FR (09.12.2022)
kreative Buchführung	Bilanzfälschung	WAZ (04.12.2022)
Entzerrung des Preisgefüges	Verteuerung	SZ (20.04.2023)
hochpreisig/kostenintensiv	teuer	Der Spiegel (04.12.2022)
Säumniszuschlag	Mahngebühr	Der Spiegel (04.12.2022)
erwerbslos	arbeitslos	Der Standard (20.05.2023)
Fördergespräch	Leistungsbeurteilung	Berliner Zeitung (21.03.2023)
Leasing	Ratenzahlung	Der Spiegel (16.05.2023)
Lohnangleichung	Lohnsenkung	NZZ (21.01.2023)
aus einer Firma ausscheiden	kündigen	Der Spiegel (16.05.2023)

In der Tabelle 5 findet man ebenfalls sehr viele Euphemismen, die sich auf das Arbeitsfeld und die wirtschaftliche Lage beziehen. Gern werden Euphemismen verwendet nach dem Ausdruck: „Was an Taten nicht überzeugt, soll durch Worte kaschiert werden.“

Darüber hinaus werden Angelegenheiten wie die finanzielle Lage einer Person ständig euphemistisch umgebildet. Beispielsweise ist „finanzschwach“ für „arm“.



Tabelle 6. Politik/Militär:

Euphemismen	Ausgangsbedeutung	Quellen
Nachrichtendienst	Geheimdienst	Der Spiegel (26.04.2023)
Umsiedlung	Vertreibung	Die Zeit (25.04.2023)
Verteidigungsfall	Krieg	Der Spiegel (26.05.2023)
Kollateralschaden	zivile Opfer	Die Welt (06.05.2023)
Der Friedensprozess ist ins Stocken gekommen	Es herrscht Krieg	NZZ (22.03.2023)
abdanken	ein Amt aufgeben	NZZ (22.04.2023)
ins Feld ziehen	in den Krieg ziehen	Der Spiegel (29.01.2023)
Diätenanpassung	Erhöhung der Abgeordnetenbezüge	Tagesspiegel (28.02.2023)
hinter schwedischen Gardinen	in Haft	TaZ (30.12.2022)
militärische Spezialoperation	Invasion/Angriffskrieg	NZZ (29.12.2022)
Netzwerk	Seilschaft	FAZ (29.05.2023)
aufenthaltsbeendende Maßnahmen	Abschiebung	Tagesschau (20.05.2023)
Politikverdrossenheit	Desinteresse an Demokratie	NZZ (14.05.2023)
alternative Verhörmethoden	Folter	Der Spiegel (16.05.2023)
Vitamin B	Beziehungen	SZ (12.04.2023)
ABC-Waffen	atomare, biologische und chemische Waffen	Der Spiegel (27.12.2022)

Die Angabe in der Tabelle 6 bezieht sich auf Euphemismen, die in der Politik besonders beliebt sind (siehe Punkt 4.2). So sind sie auch oft in totalitären politischen Systemen anzutreffen. Der Grund dafür ist, dass sie die Bevölkerung dem System zuliebe beeinflussen und unerwünschte Nachrichten verheimlichen sollen. Außerdem



erscheinen Euphemismen auch bei demokratischen Regierungen häufig, um politische Maßnahmen populär zu machen, damit sie von der Bevölkerung positiv aufgenommen werden. Viele Beispiele dafür finden sich in Berichten über Militär- und Sparmaßnahmen (vgl. Stickeler, o.J.; Friedensbüro Salzburg, o.J.).

Tabelle 7. Gesundheit:

Euphemismen	Ausgangsbedeutung	Quellen
Gesundheitskasse	Krankenkasse	Der Spiegel (26.05.2023)
unpässlich krank	angeschlagen/leidend	Die Zeit (25.04.2023)
Vollschlanke, vollschlank	Dicke/Fette/dick	Wochenspiegel (06.05.2023)
Nervenklinik	Irrenanstalt	Kleine Zeitung (21.12.2022)
Spiegeltrinker	Alkoholiker	Tagesspiegel 10.12.2022
entrahmte Frischmilch	Magermilch	Tagesschau (14.11.2022)
Rubensfigur	Übergewicht	Die Welt (02.09.2022)

Die Tabelle 7 informiert uns über Gesundheitsversorgung, Gesundheitszustand, Körperliche und Psychische Gesundheit. Hinsichtlich Gesundheit werden Euphemismen benutzt, wenn es um Krankheiten und ungesunde Zustände geht.

Tabelle 8. Religion:

Euphemismen	Ausgangsbedeutung	Quellen
Gottseibeius	Teufel	Der Standard 02.01.2023)
Erlöser	Jesus	Die Zeit (18.12.2022)
Leibhafter	Teufel	NZZ (16.05.2023)
Allmächtiger	Gott	SZ (22.03.2022)

Was Gott angeht, werden Euphemismen bemerkenswerterweise verwendet, um dessen besondere Eigenschaften zu betonen. Das bedeutet, dass es nicht immer um



etwas Schlechtes wie den Teufel geht. In religiösen Texten tauchen Euphemismen für Gott und Christus meistens als Ersatznamen auf. Solche Wörter deuten auf Eigenschaften hin, die dem Bezeichneten zugeschrieben werden, wie z.B. *Dominus*, *der höchste Richter*, *Herr Schicksal*, *Erschaffer*, *Ernährer*, *Er* oder *Angebeteter*.

Tabelle 9. Berufsbezeichnungen:

Euphemismen	Ausgangsbedeutung	Quellen
Glas- und Gebäudereiniger	Fensterputzer	Tagesschau (03.12.2022)
Hairstylist	Friseur	Der Spiegel (17.12.2022)
Halbgott in Weiß	Arzt	Der Spiegel (28.01.2023)
Night Auditor/Night Manager	Nachtportier	Der Spiegel (29.03.2023)
Ordnungshüter	Polizist	SZ (16.11.2022)
Produktmanager	Verkäufer	SZ (16.01.2023)
Raumpflegerin	Putzfrau	Der Spiegel (29.03.2023)
Servierordonnanz	Kellner/in	Taz (21.04.2023)
Verkaufsberater/in	Verkäufer/in	SZ (16.01.2023)
Facility Manager	Hausmeister	SZ (16.01.2023)
Allgemeinmediziner	Hausarzt	Der Spiegel (23.12.2022)



Tabelle 10. Personen:

Euphemismen	Ausgangsbedeutung	Quellen
Betreuer	Vormund	Der Spiegel (26.05.2023)
Mitbewerber	Konkurrent	NZZ (10.03.2023)
Intelligenzverweigerer	dummer Mensch	Die Welt (22.01.2022)
Engelmacher	Person, die illegal Abtreibungen vornimmt	Die Zeit (31.03.2023)
Gotteskrieger	religiösen Fanatiker	Die Zeit (05.05.2023)
Late Starters	Absolute Beginners	Wochenspiegel (11.10.2022)
Rabeneltern	Eltern, die ihre Kinder vernachlässigen	NZZ (02.05.2023)
Drogenkranke	Rauschgiftsüchtige	FAZ (10.02.2023)
Randständige unserer Gesellschaft	Penner und Bettler	Die Welt (10.05.2023)
Frühschoppen	Alkoholiker	Kleine Zeitung (11.10.2022)
Armutszuwanderung	Zigeuner/Sinti/Roma	FAZ (10.02.2023)

Tabelle 11. Charakter/Eigenschaften:

Euphemismen	Ausgangsbedeutung	Quellen
beratungsresistent	unvernünftig/dumm	Die Welt (26.03. 2023)
bürgernah	populistisch	Die Zeit (25.04.2023)
herausgefordert	dumm	Der Spiegel (26.05.2023)
konservativ	altmodisch	Ausburger Allgemeine (01.01.2023)
durchsetzungsfähig	autoritär	Die Welt (19.02.2023)
konfliktstark	zickig/streitsüchtig	Ärzte Zeitung (30.05.2023)



Die Tabellen 9, 10 und 11 stellen uns Gruppen von Personen, Berufe und Charakter der Menschen vor. Da viele ältere Ausdrücke für sie nicht so erfreulich klingen und Völker und Berufsgruppen entwürdigen und abqualifizieren, werden Euphemismen auch hier oft eingesetzt. Euphemismen tragen in diesem Fall dazu bei, eine Personengruppe oder einen Beruf in gutem Licht zu betrachten. Um negative Benennungen zukünftig zu vermeiden, kommen neue Begriffe zum Einsatz. Anders gesagt: Um einige Berufe sowie negative Eigenschaften besser klingen zu lassen, versucht man sie durch Euphemismen zu ersetzen (vgl. Ambrosi, 2014).

Tabelle 12. Tiere und Natur/Tierprodukte/Lebensmittel:

Euphemismen	Ausgangsbedeutung	Quellen
Geflügel	Huhn	Die Zeit (25.04.2023)
Beutegreifer	Raubtier	Tagesspiegel (17.04.2023)
Tierwohl	minimal weniger Tierleid	Tagesspiegel (17.04.2023)
Freilandhaltung	nicht ausschließlich in geschlossenen Räumen stattfindende Tierhaltung	Tagesspiegel (15.02.2023)
artgerechte Haltung	in Gefangenschaft gehaltene Tiere	Badische Zeitung (26.01.2023)
gezüchtete Tiere	unbeabsichtigt gefangene, leidende und getötete Tiere	Die Zeit (25.04.2023)
Intensivtierhaltung	Massentierhaltung	Tagesspiegel (30.03.2023)
Nutzvieh	Kuh	Die Zeit (25.04.2023)
artgerechte Tierhaltung	Massentierhaltung	taz (30.03.2023)
Stabilisatoren	Zusatzstoffe	SZ (25.11.2022)
Verarbeitungsbetrieb	Schlachthaus (vgl. Schulz, 2022)	taz (26.02.2023)



Aus der Tabelle 12 geht hervor, dass es in diesem Bereich verschleiende Begriffe gibt, mit denen Tierprodukte eine möglichst große, psychologische Distanz zum Tier erzeugen. Dabei hat alles in der Wirklichkeit mit einer Verbrauchertäuschung zu tun, die unsere ethische Gesinnung beruhigt, während wir gegen unsere eigenen Werte wie z.B. Barmherzigkeit oder Mitleid handeln, was uns Konsumenten von unseren Qualen beim Konsum tierischer Lebensmittel ablenken soll.

Tabelle 13. Werbung:

Euphemismen	Ausgangsbedeutung	Quellen
Kundeninformation	Werbung	Die Welt (26.01.2023)
das Frühstückchen	Schokoschnitte	Die Zeit (25.04.2023)
Frischequell	Wasser mit Sprudel	Der Spiegel (26.02.2023)
Naturstrand	nicht gepflegten Strand	NZZ (17.03.2023)
PC	Bastler für kaputten PC	SZ (23.10.2023)
BH	Brusthalter	SZ (14.05.2023)
Event	Veranstaltung	FAZ (27.03.2023)
Hautunreinheiten	Pickel	Die Welt (27.01.2023)

Auch in der Werbung sind neben beliebten Stilmitteln wie Metaphern Euphemismen vorhanden. In der Werbesprache findet man meist eine schöne, heile Welt. Die Werbung versucht, Produkte und Dienstleistungen als vortrefflich darzustellen. Sie hat die Funktion, nur schöne und positive Bilder in den Köpfen der Menschen einzuprägen. Das führt dazu, dass man ständig zu emotionsgeladenen Kaufentscheidungen stimuliert wird (vgl. Textakademie, o.J.).



Tabelle 14. Energie/Umwelt:

Euphemismen	Ausgangsbedeutung	Quellen
Problemabfall	Giftmüll	SZ (11.05.2023)
Entsorgungspark	Mülldeponie	taz (17.11.2022)
Schadstoffemission	Luftverpestung	SZ (11.05.2023)
Abfallentsorgung	Müllentfernung	SZ (11.05.2023)
Kernenergie	Atomkraft	Tagesschau (12.04.2023)

Seit Jahren rücken zunehmende und bedrohende Umweltprobleme immer mehr in unser Bewusstsein. Auch hier werden euphemistische Ausdrücke verwendet, um Gefahren durch Umweltschäden und die Bedrohung der Natur rhetorisch abzumildern.

Außerdem findet man Euphemismen auch noch in anderen Bereichen wie z.B. **Gegenstände/Körperteile** (z.B. *dritte Zähne/die Dritten* für *künstliches Gebiss*, *Ar***!* für *Was für ein Arsch!*), **Aussehen** (z.B. *hohe Stirn* für *Halbglatze*, *unvorteilhaft* für *hässlich*, *gut beieinander* für *dick*), **Bildung** (z.B. *eine Ehrenrunde drehen* für *eine Schulklasse wiederholen*, *bildungsfern* für *ungebildet*), **Landwirtschaft** (z.B. *landwirtschaftlicher Betrieb* für *Bauernhof*, *Agrarbetrieb* für *Bauernhof*), **Technik** (z.B. *Schummelsoftware* für *Betrugssoftware*) und **Wetter** (z.B. *Starkregenereignis* für *Gewitter*).

6.2 Form und Bildung

Die oben genannten Euphemismen sind auf verschiedene Art und Weise aufgebaut. Das heißt, sie variieren in ihrer Form. Typisch sind z. B. die folgenden Formen:



Umschreibungen/Synonyme: Durch diese Methode werden die meisten Euphemismen in fast allen Gebieten gebildet, um die tabuisierten Bereiche des Lebens, die ungern benannt werden, sanfter zu machen. Zahlreiche Beispiele zeigen, dass Euphemismen im Bereich Alltag, aber auch in der Wirtschaft und Politik verwendet werden, um Sachverhalte absichtlich zu verschleiern oder in ein positives Licht zu rücken (siehe oben).

Sinnbilder/Symbolik: *der gefallene Morgenstern für Teufel, Herr der Fliegen für Teufel, der Dreizehnte für Unglückstag, Halbgott in Weiß für Arzt.*

Analogien (Metaphern)/Sprachbilder/Ironie: *Gänsewein⁵ für Mineralwasser, Rabeneltern für Eltern, die ihre Kinder vernachlässigen, Lebensabend für letzten Abschnitt des Lebens, Frühlingsgefühle haben für verliebt sein, einschläfern für töten, gefallen für in einer Schlacht gestorben, goldener Schuss für tödliche Dosis Heroin.*

Oberbegriffe: *Nutzvieh für Kuh, Schwein oder Huhn, Broiler für gebratenes Huhn, Geflügel für Huhn, Beutegreifer für Raubtier.*

Oberbegriffe kommen gern als Euphemismen zum Einsatz, wenn es um Tiere oder um Tierquälerei geht.

Abkürzungen und Akronyme: *Vitamin B, ABC-Waffen, BH für Brusthalter, Knacki für Einbrecher/Häftling/Strafgefangener.*

Damit werden unangenehme Wörter vermieden. Daher wird die Abkürzung „ABC“ verwendet, um sich auf Massenvernichtungswaffen zu beziehen, die tödliche

⁵ In früheren Zeiten überlebten einfache Leute mit einer knappen wirtschaftlichen Basis wie Ziegen, Hühnern und Gänsen, um ihre Ernährungssituation zu verbessern. Genussmittel wie Wein oder andere alkoholische Getränke konnten sie sich hingegen nicht leisten. Wohl aus diesem Grund entstand in Analogie zu den Trinkgewohnheiten der Gänse der selbstironisch benutzte Begriff „Gänsewein“ für normales Trinkwasser (vgl. Gänsewein, 2020).



Folgen haben. Die Abkürzung „ABC“ klingt ungefährlich. Durch sie wird die Gefahr verdeckt, die von den Waffen ausgeht, und die Angst reduziert, die Personen womöglich empfinden, wenn sie diesen Begriff hören.

Fremdwörter (Englisch-Englisch oder Deutsch-Englisch): *Energy-Drinks, PC, Hairstylist, Night Auditor/Night Manager, Facility Manager, Produktmanager, Kreditmanager, Late Starters, Event, Leasing, suboptimal, Outsourcing.*

Die Beispiele zeigen, dass englische Wörter im technischen Bereich wie in der Wirtschaft als Fachtermini oder bei Berufsbezeichnungen gern benutzt werden, weil sie häufig als moderner und eleganter gelten. Das derzeitige hohe Ansehen des Englischen ist nicht nur in der deutschen Sprache, sondern auch in anderen Sprachen bekannt.

Veränderung der Wörter: *das Frühstückchen für Schokoschnitte.*

Diminutive sind in Euphemismen zu finden, um das Negative an Konnotationen zu reduzieren. Sie werden im Deutschen oft mit den Wortteilen *-lein* oder *-chen* gebildet und dienen der Verniedlichung oder dem Ausdruck von Kosenamen. Man hört im Alltag z.B. „Kindchen“ statt „Kind“ (vgl. Contify, o.J.).

Redensarten/Redewendungen: *in den besten Jahren für kurz vor dem Eintritt ins Rentenalter, Frühlingsgefühle haben für verliebt sein, ins Feld ziehen für in den Krieg ziehen/als Soldat an die Front gehen, hinter schwedischen Gardinen sitzen für hinters Gitter sitzen/in Haft sein, eine Ehrenrunde drehen für eine Schulklasse wiederholen, das Weite suchen für flüchten.*

Viele Euphemismen bestehen aus Redewendungen, die zusammen eine bestimmte, meist bildlich-metaphorische Bedeutung haben. Sie gestalten unsere Alltagssprache vielseitiger und bunter.

Auslassungen: *die Dritten für künstliches Gebiss, Ar***! für Was für ein Arsch!.*



Euphemismen können die Form von Auslassungen haben. Das ist vor allem bei Schimpfwörtern oder Flüchen der Fall. Wörter, Wortteile oder Buchstaben werden nicht komplett geschrieben oder einfach weggelassen, was durch Sternchen oder Punkte sichtbar gemacht wird. Auf diese Weise wird das Schimpfwort verharmlost.

Ansonsten sind auch noch die Erscheinungsformen **Wortspiele/Isogramme** (z.B. *Freitod für Selbsttötung/Selbstmord*) sowie **Teile des Ganzen** (z.B. *die Krankheit für Krebs*) zu finden.

Die Angaben der folgenden Grafik zeigen, wie die 240 im Korpus angetroffenen Euphemismen gebildet werden. Sie sind in absoluten Zahlen dargestellt:



Abb. 2: Verteilung der Euphemismus-Formen im Korpus

6.3 Funktionen von Euphemismen

An den oben genannten Beispielen kann man sehen, dass Euphemismen als Stilmittel die Aufgabe haben, unschöne Ausdrücke oder Tabuwörter milder zu machen. Eine Sache kann ganz verschiedene Bezeichnungen haben. Für das Gemeinte kann ein anderer Begriff eingesetzt werden. Dabei kann entweder der Ausdruck selbst oder



etwas, das direkt mit diesem in Zusammenhang steht, mit Absicht verwendet werden (vgl. Stickeler, o.J.).

Verminderung eines Sachverhalts: Euphemismen werden verwendet, um den Zuhörer nicht zu verletzen oder das Gesagte weniger direkt erscheinen zu lassen. Es besteht dementsprechend die Tendenz, dass sie eingesetzt werden, um Höflichkeit oder Toleranz zu zeigen. Aus den oben dargestellten Ergebnissen geht hervor, dass es vorwiegend um Höflichkeit oder Rücksichtnahme geht, besonders in Situationen, in denen dieses Benehmen in der Gesellschaft erfordert wird. Beispielsweise hört sich der Ausdruck „Randständige unserer Leistungsgesellschaft“ besser an als „Penner und Bettler“ (vgl. StudySmarter, o.J.).

Würdigung und Respekt: Durch Euphemismen soll das Umschriebene aufgestuft werden, um einer Person oder einem Gegenstand Respekt zu erweisen. Es kann sich dabei auch um den Ausdruck einer Anerkennung oder Hochachtung handeln (vgl. Contify, o.J.). Das erkennt man z.B. an der die Verwendung von „ausländische Arbeitnehmer“ statt „Gastarbeiter“. So hat man das Gefühl, dass die ausländischen Arbeitskräfte besonders hochwertig sind.

Vertuschung und Verhüllung: Wenn es um Vertuschung und Verschleierung geht, wird die Benennung so in Wort gefasst, dass das Gemeinte fast gar nicht mehr klar wird. Dies kann eine positive Wirkung haben und dazu beitragen, Wut und Aufregung vorzubeugen. Eine solche Verwendung wird oft in der Politik und der Wirtschaft eingesetzt. Beispielsweise verwendet man „Preisanpassung“ statt „Preiserhöhung“. Auf diese Weise wird der Ärger der Verbraucher eingedämmt (vgl. Stickeler, o.J.).

Kurzum haben Euphemismen die Funktion, negativ empfundene Bezeichnungen sowie eine hässliche Realität durch sprachliches Make-up weniger hässlich erscheinen zu lassen (vgl. Berner, 2017).



7. Umsetzung im Deutschunterricht

Nun stellt sich die Frage, wie man Euphemismen im Deutschunterricht einsetzen kann. Man kann mit ihnen je nach Zielsetzung bestimmte Unterrichtsaktivitäten durchführen. Im Folgenden werden Überlegungen angestellt, wie Euphemismen zur Förderung der Fertigkeiten der thailändischen Deutschlernenden interessant und sinnvoll eingeführt werden können.

Wenn man das Leseverstehen üben will, kann man z.B. ein Glossar mit Euphemismen erstellen, Texte mit Euphemismen ausfüllen/ergänzen lassen oder eine Zuordnungsübung (Bild/Frage/Antwort/Text) anbieten.

Wenn man den schriftlichen Ausdruck üben will, kann man z.B. folgende Übungsaktivitäten anbieten: Minidialoge/Sprechblasen mit Euphemismen ergänzen, eine Geschichte mit angegebenen Euphemismen schreiben, anhand von Nachrichten ähnliche Nachrichten mit Euphemismen schreiben, von einem gehörten Text mit Euphemismen diktieren (kooperatives Diktat) oder Synonyme zu Euphemismen ergänzen.

Wenn man konkrete Grammatik- und Wortschatzübungen durchführen möchte, sind folgende Aktivitäten möglich: Substantive und Adjektive substituieren (Antonyme/Synonyme/Oberbegriffe), schwierige/nicht bekannte Wörter im Wörterbuch suchen/definieren oder Übersetzungen/Definitionen/Erklärungen zum Text suchen/schreiben.

Wenn man mit Internet/Computer arbeiten möchte, kann man eine Internetrecherche, eine Rallye oder einen Wettbewerb zu Euphemismen herstellen/durchführen. Außerdem kann man in Gruppen in deutschen Lehrwerken blättern und überlegen, ob man schon Euphemismen darin gesehen hat und welche (mehr dazu siehe Luchtenberg 1985).



Fallbeispiele

Diese Übungsbeispiele sind für Mittelstufe und Fortgeschrittene gedacht. Sie können im Unterricht einbezogen werden, wo sie gerade passen. Sie können auch als Abwechslung beim Lesen eines Textes verwendet werden.

Beispiel 1 (Zuordnungsübung/Umformulierungsübung mit anschließender Diskussion)⁶

a) Was bedeuten die folgenden Euphemismen? Was passt zusammen? Recherchieren und diskutieren Sie.

Euphemismus	Ausgangsbedeutung
1. Frühlingsgefühle haben für...	a. altmodisch
2. konservativ	b. Schwarzarbeit
3. von uns gehen	c. Arzt
4. Nachbarschaftshilfe	d. sterben
5. Halbgott in Weiß	e. verliebt sein

b) Lesen Sie die Sätze. Wie kann man es anders sagen? Diskutieren Sie.

1. Als ich vor zehn Jahren meinen Mann auf einer Party kennen gelernt habe, hatte ich sofort ein Frühlingsgefühl.
2. Peter ist ein absoluter Halbgott in Weiß. Niemand wagt ihm zu widersprechen.
3. Bei der Nachbarschaftshilfe „helfen“ sich Menschen für Geld, das sie nicht versteuern.
4. Unsere Großeltern haben sehr konservative Ansichten zum Thema Beziehung. Eine längerfristige Beziehung ohne Heirat kommt bei ihnen nicht in Frage.

⁶ Lösungen: 1 verliebt sein, 2 altmodisch, 3 sterben, 4 Schwarzarbeit, 5 Arzt.



5. Die Menschen, die von uns gehen und die wir lieben, verschwinden nicht.
Sie sind immer an unserer Seite ...
Jeden Tag ... ungesehen, ungehört,
und dennoch immer ganz nah bei uns.
Für immer geliebt und für immer vermisst,
bleiben sie für immer in unserem Herzen. (Fahrig, o.J.)

Folgende Übungen können auch als Exkursion im Deutschunterricht verwendet werden, wenn es um das Leseverständnis geht. Die Lernenden lernen neue Ausdrücke durch Raten. Nach dem Lesen diskutieren sie, worum es inhaltlich geht. Danach kann man im Plenum über die Funktion solcher Ausdrücke sprechen.

Beispiel 2 (Leseverstehen/Diskussion)

Finden Sie in den folgenden Texten Euphemismen. Diskutieren Sie in der Gruppe, welche Textsorten vorliegen, wo man sie findet und worum es in ihnen geht.
Text 1

Corona sorgt für Papierstau im Keller

Die Vereine sammeln nicht mehr, der Entsorgungspark ist geschlossen. Wo nun also hin mit dem Altpapier? Zeitungen, Zeitschriften und die Pappe vom Onlinehändler füllen nun auf dem Dorf so manchen Keller und Schuppen.

(https://www.dewezet.de/region/hameln_artikel,-corona-sorgt-fuer-papierstau-im-keller-_arid,2619593.html 2023).



Text 2

Kinder aus bildungsfernen Familien bleiben abgehängt

Je niedriger der Bildungsabschluss der Eltern, desto seltener gehen Kinder auf ein Gymnasium – und umgekehrt. Das zeigt eine Analyse des Statistischen Bundesamtes.

(https://www.zeit.de/gesellschaft/schule/2016-09/bildung-niveau-eltern-einfluss-schullaufbahn?utm_referrer=https%3A%2F%2Fwww.google.com%2F 2023)

Text 3

Wir suchen Sie als Verkaufsberater/in (m/w/d) in Vollzeit oder Teilzeit

mit Spaß am Verkaufen von Wäsche und Haustextilien? Als freundliche und engagierte Dame passen Sie genau in unser Team – auch Quereinsteigerinnen sind willkommen.

Wir bieten eine umfangreiche Einarbeitung und eine angemessene Bezahlung. Wir

freuen uns auf Ihre Bewerbung! (<https://stellenmarkt.stuttgarter-zeitung.de/job/detail/verkaufsberater-in-m-w-d.1216866575.html> 2023)

Text 4

Kreml: „Militärische Spezialoperation geht weiter“

(<https://www.sueddeutsche.de/politik/krieg-kreml-militaerische-spezialoperation-geht-weiter-dpa.urn-newsml-dpa-com-20090101-221111-99-478283> 2023)



Text 5



Am Flughafen Helsinki-Vantaa haben nun auch Tiere ein stilles Örtchen: Der Betreiber Finavia hat an Finnlands größtem Airport zwei Toilettenbereiche für Vierbeiner geschaffen.

(<https://www.tagesschau.de/ausland/tiertoilette-helsinki-103.html> 2023)

Es geht dabei um das Leseverstehen. Die Texte sind authentisch, aktuell und beinhalten Alltagssprache. Zum Unterrichttablauf kann die Lehrkraft selbst überlegen, für welche Gruppe die Texte geeignet sind, wie lange die Unterrichtseinheit dauert, welche Sozialformen ausgewählt werden sollten, und vor allem, welche Lernziele der Einheit zugrunde liegen. Die Lösungen kann die Lehrkraft während der Diskussion in der Gruppe anbieten. Für den genauen Unterrichtsablauf kann Folgendes vorgeschlagen werden:

Vorab werden die Texte – von der Lehrkraft oder von den möglichen Fünfergruppen – eingeteilt und von allen leise in der Gruppe gelesen. Anschließend wird jeder Text in der Gruppe arbeitsteilig erarbeitet: Person 1 liest den Text vor und stellt den Gruppenmitgliedern anschließend Fragen zum Inhalt. Person 2 fasst den Inhalt des Abschnitts mündlich kurz zusammen. Person 3 stellt Fragen zu Textstellen und Wörtern, die schwierig sind. Im gemeinsamen Gespräch werden Verstehenslücken geschlossen. Wenn erforderlich, werden Hilfsquellen benutzt oder wird die Lehrkraft zu



Rate gezogen. Die Lösungen kann die Lehrkraft während der Diskussion in der Gruppe anbieten, z.B.: Entsorgungspark (statt Mülldeponie), bildungsfern (statt ungebildet, bildungslos), Verkaufsberater/in (statt Verkäufer/in), Dame (statt Frau), militärische Spezialoperation (statt Invasion, Angriff), stilles Örtchen (statt Toilette). Als nächstes stellt Person 4 Vermutungen darüber an, was der Inhalt des Textes ist. Die anderen Gruppenmitglieder können dabei helfen.

Danach verbalisieren die Lernenden in der Gruppe, worum es im gesamten Text geht. Im Plenum tragen anschließend alle Gruppen die wichtigsten Informationen zusammen. Es besteht weiterhin die Möglichkeit, dass die Lernenden selbständig in Form von Projekten im Internet nach weiteren Euphemismen recherchieren, die sie interessieren. Es sollte bei der Diskussion auch geklärt werden, was Euphemismen bedeuten, wo man sie oft finden kann, wie sie geformt werden können und ob es im Thailändischen auch Euphemismen gibt. Durch dieses Gespräch im Kurs wird die interkulturelle Kompetenz der Lernenden gefördert.

Anhand dieser Methode wird sichergestellt, dass alle Lernenden aktiv am Prozess der Texterschließung beteiligt sind, weil jede/jeder für eine Aufgabe Verantwortung trägt. Der Austausch in der Gruppe sorgt dafür, dass die für das Textverstehen bedeutende Anschlusskommunikation stattfindet. Parallel werden dabei einige Lesestrategien kooperativ eingeübt. Vermutungen zum Textinhalt werden mit einbezogen. Unverstandenes wird geklärt und Inhalte werden gemeinsam zusammengefasst.

Die vorausgegangenen Darstellungen zeigen deutlich, dass die Arbeit mit Euphemismen in vielfältigen Aufgaben ein enormes Potential besitzt, das im Allgemeinen leider zu wenig in Anspruch genommen wird. Die Arbeit mit Euphemismen erhöht in erster Linie die Motivation unserer Lernenden und spricht ihre Wahrnehmung



an. Zugleich erleichtert sich der Zugang zur gezielten sprachlichen Arbeit, die weit über die üblichen lexikalischen Übungen hinausgeht und die man den Lernenden vielleicht im Rahmen von eigenständigem und abwechslungsreichem Bearbeiten einer Aufgabe wie z.B. projektbasiertem Lernen anbieten kann. Überdies spiegeln Euphemismen wichtige soziokulturelle Begebenheiten wider, die in einem orientierten Unterricht hervorragende Reflexions- und Interaktionsanlässe offerieren.

8. Zusammenfassung und Ausblick

Im Großen und Ganzen kann man sagen, dass Euphemismen einen großen Einfluss auf viele alltägliche Handlungsgebiete der Menschen haben. Dies konnte in den Online-Zeitungen festgestellt werden. Nicht nur im alltäglichen Sprachgebrauch werden Euphemismen genutzt, sondern auch in der Wirtschaft, Politik, Gesellschaft, Religion usw. Außerdem sind Themen wie z.B. Tod, Umwelt, Gesundheit, Werbung und Charaktereigenschaften immer wieder zu finden.

Hauptgründe für die Verwendung von Euphemismen sind z.B. die Empfindung von Tabus, die Fähigkeit zur Empathie, Toleranz, Gefahr und Höflichkeit. Sie gehören zum Leben. Außerdem spielt Menschliches wie z.B. Körperpflege, Benehmen und Anerkennung eine Rolle (vgl. Pendl, 2012). Dazu kommen Faktoren wie das Konsumverhalten sowie Umgangsformen in der Gesellschaft und nicht zuletzt auch die Weltanschauung und der Glaube der Menschen.

Zahlreiche ungute Begriffe werden so abmildernd verfasst, dass der Umfang der besorgniserregenden Begebenheit nicht so deutlich wird (vgl. Stickeler, o.J.). Dies hat vorrangig mit der Verharmlosung bzw. beschönigenden Beschreibung negativer Dinge zu tun.



Der permanente Einsatz eines euphemistischen Ausdrucks kann dazu beitragen, dass es einen Wandel im Wortschatz gibt. Es besteht die Möglichkeit, dass viele Wörter, die durch Euphemismen ersetzt werden, zukünftig nicht mehr gebraucht werden. Sie gehen langsam verloren. Auch wegen dieser Veränderung in der deutschen Sprache sollten Euphemismen im Deutschunterricht berücksichtigt werden. Hieraus ergibt sich ferner, dass Euphemismen als „etwas Neues“ oder „mal was Anderes“ im Deutschunterricht angeboten werden können. Mit dem Einsatz von Euphemismen können die kommunikativen und sozialen Kompetenzen der Lernenden verbessert und ihre Leistungsbereitschaft angeregt werden. Durch sinnvolle Übungen auf Grundlage authentischer und aktueller Nachrichten haben die Lernenden nicht zuletzt auch die Möglichkeit, ihre Hemmungen im Unterricht zu überwinden und aus der Unterrichtsmonotonie auszubrechen. Neue euphemistische Wörter können als reizvoller Untersuchungsgegenstand für weiterführende Studien angesehen werden.



Literaturverzeichnis

- Ambrosi, Carolina. (2014, 10. Juli). *Armutsdebatte stigmatisiert Sinti und Roma*. Zeit Online. https://www.zeit.de/gesellschaft/zeitgeschehen/2014-07/studie-end-antiziganismus?page=9&utm_referrer=https%3A%2F%2Fwww.google.com%2F
- Berner, Winfried. (2017, 28. Oktober). *Euphemismen: Die Flucht vor der Wahrheit – und der Verantwortung*. Die Umsetzungsberatung.
<https://www.umsetzungsberatung.de/kommunikation/euphemismen.php>
- Contify. (o.J.). *Euphemismus*. <https://www.contify.de/glossar/richtig-schreiben/euphemismus/>
- Duden. (o.J.). *Euphemismus*.
<https://www.duden.de/sprachwissen/sprachratgeber/Euphemismus>
- Erkelenz, Elisa. (2008). *Euphemismen und Dysphemismen*, München: GRIN Verlag.
- Fahrig, Heinrich. (o.J.). *Kondolenztexte*. Trauersprüche.de.
<https://www.trauersprueche.de/kondolenztexte>
- Friedensbüro Salzburg. (o.J.). *Sprache und Militär*.
<http://www.whywar.at/ursachen/militaerische-aspekte/militaer-und-krieg/sprache-und-militaer/>
- Gänsewein. (2020, 7. Dezember). WAZ-online.de. <https://www.waz-online.de/themenwelten/rubbel-die-gans-dezember2020/sonstiges/gaensewein-120670>
- Götzinger, Christian. (2013). *Euphemismen in der politischen Sprache: Eine Untersuchung ihrer Verwendung und der Übernahme durch die Presse, sowie ihrer öffentlichen Wahrnehmung* [Wissenschaftliche Hausarbeit, Technische Universität Darmstadt]. https://www.linglit.tudarmstadt.de/media/linglit/mitarbeitende/janich/abschlussarbeiten/Goetzinger_LaG.pdf



- Kadiric, Amra. (2010). *Stilfunktionen der Fremdwörter in der Sprache der Politik: Analyse der Textsorten in österreichischen Tageszeitungen – KURIER, Die Presse, DER STANDARD und Krone Zeitung* [Diplomarbeit, Universität Wien].
<https://core.ac.uk/download/pdf/11590179.pdf>
- Luchtenberg, Sigrid. (1985). *Euphemismen im heutigen Deutsch: Mit einem Beitrag zu Deutsch als Fremdsprache*. Frankfurt am Main: Peter Lang.
- Münnich, Nathan. (2021, 6. April). *Euphemismus*. [Inhaltsangabe.de](https://www.inhaltsangabe.de).
<https://www.inhaltsangabe.de/wissen/stilmittel/euphemismus>
- Pendl, Julia. (2012). *Euphemismen in der aktuellen französischen Presseberichterstattung* [Diplomarbeit, Universität Wien].
<https://services.phaidra.univie.ac.at/api/object/o:1289959/get>
- Schulz, Christoph. (2022, 7. April). *Euphemismus bei Tierprodukten: 40 Begriffe, mit denen die Industrie die Realität beschönigt*. CareElite.
<https://www.careelite.de/euphemismus-bei-tierprodukten/>
- Schwartz, Merle. (2016). *Euphemismen in der politischen Sprache*. München: GRIN Verlag.
- Stickeler, Luisa. (o.J.). *Euphemismus: 3 Wirkungen & 30 Beispiele für das Stilmittel*. schreiben.net. <https://www.schreiben.net/artikel/euphemismus-4569/>
- StudySmarter. (o.J.). *Euphemismus*.
<https://www.studysmarter.de/schule/deutsch/rhetorische-stilmittel/euphemismus/>
- Textakademie. (o.J.). *Euphemismen beschönigen*.
<https://www.textakademie.de/service/textertipp/euphemismen/>
- Zöllner, Nicole. (1997). *Der Euphemismus im alltäglichen und politischen Sprachgebrauch des Englischen*. Frankfurt am Main: Peter Lang.